1. Finde deinen Lebenspartner auf die richtige Weise und zur richtigen Zeit

Viele Menschen wählen ihren Partner aufgrund von äußerer Anziehung oder gesellschaftlichem Druck. Doch die Bibel lehrt, dass die Ehe ein heiliger Bund ist, den Gott selbst eingerichtet hat (1. Mose 2,18–24). Wer übereilt heiratet, ohne Gottes Weisheit zu suchen, läuft Gefahr, Schwierigkeiten zu erleben.

Die Ehe ist ein von Gott eingesetzter Bund, kein bloßer menschlicher Vertrag oder rein emotionales Band. Sie erfordert geistliche Unterscheidung und Gebet (Sprüche 3,5–6).

Bibelstellen:

> *„Wer eine Frau findet, der findet etwas Gutes und erlangt Wohlgefallen vom HERRN.“*
> — Sprüche 18,22

> *„Vertraue von ganzem Herzen auf den HERRN und verlass*

> *dich nicht auf deinen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, so wird er deine Pfade ebnen.“*
> — Sprüche 3,5–6

---

2. Vermeide sexuelle Beziehungen vor der Ehe

Sex vor der Ehe gilt als Unzucht, die die Bibel als Sünde verurteilt (1. Korinther 6,18–20). Unser Körper ist ein Tempel des Heiligen Geistes, und sexuelle Reinheit bewahrt Gottes Segen (Hebräer 13,4).

Sexuelle Intimität ist für die Ehe vorbehalten – sie ist eine heilige Verbindung, die das Verhältnis zwischen Christus und der Gemeinde widerspiegelt (Epheser 5,31–32). Vor- oder außerehelicher Geschlechtsverkehr zerstört dieses Bild und bringt geistliche wie emotionale Konsequenzen mit sich.

Bibelstellen:

> *„Flieht die Unzucht! Jede Sünde, die ein Mensch sonst begeht, ist außerhalb des Leibes; wer aber Unzucht treibt, sündigt an*

> *seinem eigenen Leib.“*
> — 1. Korinther 6,18

> *„Die Ehe sei in Ehren gehalten bei allen, das Ehebett unbefleckt; denn Unzüchtige und Ehebrecher wird Gott richten.“*
> — Hebräer 13,4

---

3. Lass deine Ehe von Gott anerkennen (in der Gemeinde)

Eine biblische Ehe geschieht in der Gegenwart und unter dem Segen Gottes, oft sichtbar durch die Trauung vor der Gemeinde (Maleachi 2,14). Eine rein zivile oder kulturelle Zeremonie allein begründet nicht den geistlichen Bund.

Die Ehe ist ein heiliger Bund, der Gottes Heiligung erfordert. Deshalb ist die kirchliche Trauung so bedeutend – als öffentliches Bekenntnis und von Gott eingesetzte Verbindung (Römer 7,2–3).

Bibelstellen:

> *„Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhangen, und sie werden ein Fleisch sein.“*
> — 1. Mose 2,24

> *„Oder wisst ihr nicht, dass, wer sich an eine Hure hängt, mit ihr ein Leib ist? Denn es heißt: ‚Die zwei werden ein Fleisch sein.‘“*
> — 1. Korinther 6,16

---

4. Biblische Prinzipien für eine erfolgreiche Ehe

Lerne von Rut und Noomi
Rut ehrte ihre Schwiegermutter Noomi und zeigte Demut und Treue. Diese Haltung brachte göttlichen Segen, der sich bis zu König David und schließlich zu Jesus Christus erstreckte (Rut 4,13–17; Matthäus 1,5–6).

Gott segnet Ehen, in denen Treue, Demut und gegenseitige Achtung herrschen. Auch die Wertschätzung der Schwiegereltern

gehört zur Ehre Gottes (Epheser 6,2–3).

Lerne von Ester
Esters Aufstieg zur Königin geschah durch Gottes Führung, nicht nur durch äußere Schönheit oder Status (Ester 2,15–17). Ihre Demut und ihr Mut brachten Rettung für ihr Volk.

Wahrer Segen in Ehe und Leben kommt von Gottes Gunst, die durch Demut und Gehorsam erlangt wird – nicht allein durch äußere Eigenschaften.

---

5. Rollen von Ehemann und Ehefrau

Für Ehefrauen:
Ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn, das heißt, achtet die von Gott gegebene Leitungsverantwortung eures Mannes in Liebe (Epheser 5,22–24).

Unterordnung ist ein freiwilliger, liebevoller Respekt, nach dem Vorbild der Gemeinde gegenüber Christus. Sie fördert Harmonie und entspricht Gottes Plan.

Für Ehemänner:
Liebet eure Frauen selbstlos, wie Christus die Gemeinde geliebt und sich für sie hingegeben hat (Epheser 5,25–28).

Ehemänner sind berufen, ihre Frauen selbstlos zu lieben, zu schützen und zu pflegen – so wie Christus die Gemeinde liebt, bedingungslos und heiligend.

Bibelstellen:

> *„Ihr Frauen, ordnet euch euren Männern unter wie dem Herrn.“*
> — Epheser 5,22

> *„Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat.“*
> — Epheser 5,25

---

6. Setze Gott über alles

Die Ehe ist wichtig, aber vergänglich. Unser ewiger Fokus muss auf Gottes Reich liegen (Lukas 20,34–36; 1. Korinther 7,29).

Die irdische Ehe ist ein Abbild der ewigen Vereinigung zwischen Christus und der Gemeinde. Christen sollen ihre Beziehung zu Gott über alles andere stellen, besonders in der Endzeit.

Bibelstellen:

> *„Das aber sage ich, Brüder: Die Zeit ist kurz.“*
> — 1. Korinther 7,29

> *„Die aber gewürdigt werden, jene Welt zu erlangen und die Auferstehung von den Toten, die werden weder freien noch sich freien lassen.“*
> — Lukas 20,35

Schlusswort

Wenn Mann und Frau Gottes Anweisungen befolgen und seine Hilfe suchen, wird ihre Ehe von Frieden, Erfolg und Fruchtbarkeit erfüllt sein.

> *„Was nun Gott zusammengefügt hat, das soll der Mensch nicht scheiden.“*
> — Markus 10,9

> *„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“*
> — Matthäus 6,33

Möge Gott eure Ehe reichlich segnen und euch in seiner Liebe und Wahrheit führen.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP

GROUP....

Share on:
WhatsApp